

Die Oberbürgermeisterin

Universitätsstadt Gießen • Dezernat I • Postfach 110820 • 35353 Gießen

Berliner Platz 1
35390 Gießen



■ Auskunft erteilt: Dielind Grabe-Bolz
Zimmer-Nr.: 02-009
Telefon: 0641 306-1001
Telefax: 0641 306-2001
E-Mail: dielind.grabe-bolz@giessen.de

Datum: 14. Juni 2012

Vorwort zum kulturellen Leitbild für die Universitätsstadt Gießen STV/0928/2012

Ausschuss für Schule, Bildung und Kultur am 14.06.2012

Das kulturelle Leitbild für Gießen zeigt Bestand und Potenziale der kulturellen und kulturpolitischen Entwicklung der Stadt auf. Es bildet den Rahmen, an dem Politik und Verwaltung ihr kulturpolitisches und operatives Handeln orientieren. Das Leitbild ist mit breit angelegter Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern erarbeitet worden und knüpft damit an eine besondere Gießener Tradition an.

Denn seit dem 19. Jahrhundert nimmt das Gießener Bürgertum aktiv am gesellschaftlichen und kulturellen Leben der Stadt teil, nimmt dieses selbst in die Hand und gestaltet es entscheidend mit. Projekte und Bauten wie das Stadttheater, das Oberhessische Museum oder die Volkshalle wären ohne das Engagement der Gießener Bürgerinnen und Bürger des 19. und frühen 20. Jahrhunderts nicht denkbar gewesen. Schenkungen und Leistungen einzelner Gießenerinnen und Gießener und Gießener Familien haben ganz erhebliche Beiträge für die Anliegen und Einrichtungen der Stadt im kulturellen Bereich geleistet und wesentlich und nachhaltig zur Attraktivität des kulturellen Lebens in Gießen beigetragen. Daneben hat bürgerschaftliches Engagement in den unterschiedlichsten Vereinen und Gesellschaften das kulturelle Leben in Gießen geprägt und weiterentwickelt. Auch gegenwärtig wird ein großer Bereich der Gießener Kulturlandschaft von ehrenamtlichem Engagement getragen. Zahlreiche Veranstaltungen, Gruppen und Einrichtungen zeugen davon. So ist es selbstverständlich, dass auch mit der Erarbeitung des kulturellen Leitbildes diese Tradition aufgenommen und dieses Papier in einer breit angelegten Bürgerbeteiligung – in Versammlungen, Arbeitsgruppen, in Workshops und Interviews – erarbeitet wurde.

Durch das Leitbild selbst soll diese Beteiligungstradition weiter stimuliert werden, weil sich erst über eine solche Rahmendefinition Engagement klarer formulieren kann. Im Folgenden werden nun auf der Grundlage dieses Leitbildes Maßnahmen für die Kultur und

Kulturförderung der Stadt Gießen entwickelt. Sie knüpfen selbstverständlich auch an die Erkenntnisse aus der Bestandsaufnahme an. Im weiteren Fortgang werden einzelne Bereiche oder Einrichtungen im Hinblick daraufhin evaluiert, ob bzw. wie sie zur Umsetzung des Leitbildes beitragen können. Die Etablierung eines Steuerungskreislaufs, anhand dessen die Realisierung des Leitbildes überprüft werden kann, rundet den Prozess ab.

Mit freundlichen Grüßen



Dietlind Grabe-Bolz
Oberbürgermeisterin